

## Der Alte Herr

Heinz Rudolf Kunze

Ein Dorf in Südfrankreich  
ein Wachturm in Polen  
jede Nacht wach ich auf  
und wir gehen ihn holen

Was billig und recht ist  
entscheidet der Sieg  
ihr kichernden Kinder  
erklärt mir den Krieg?

Der alte Herr trinkt auf dem Gang der Dinge  
auf jeden den der Faule Frieden fällt  
der alte Herr sitzt nie am offenen Fenster  
hört Volksmusik und haßt den Rest der Welt

Das Weiße im Auge  
des Feindes zu sehn  
heißt nichts als geduldig  
vorm Speigel zu stehn

Was gut und was schlecht ist  
ihr wißt es genau  
ihr seid mir zu eilig  
zu heilig zu schlau

Der alte Herr bekommt noch viele Briefe  
aus Paraguay postlagernd nachgesandt  
aus argentinien Chile und Brasilien  
und neuerdings aus seinem eignen Land

Kein Sand und kein Schneesturm  
kein Himmel kein Meer  
verwischt meine Spuren  
sie führen hierher